

Frauencafé – Männertreff

27.09.2023 06:45

Der kleine Unterschied



Die Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber kennt die vielen Fragen, die geflüchtete Frauen und Männer in Ihrer neuen Heimat Deutschland haben. Wie möchte ich Beziehungen führen? Was sind partnerschaftliche Wünsche und Bedürfnisse? Was ist männlich? Was ist weiblich? Welche Unterschiede gibt es zwischen Deutschland und anderen Ländern? Wie sie erklärt, seien die Themen Liebe, Sexualität und Familie für fast alle Menschen von zentraler Bedeutung. Aber gerade in diesem Bereich gäbe es zum Teil erhebliche kulturell bedingte Unterschiede zu – und unter – den verschiedenen Herkunftsländern geflüchteter Menschen.

„Mit unserem Frauencafé – und ab November auch unserem Männertreff – möchten wir geflüchteten Menschen in geschlechtergetrennten offenen Treffs einen sicheren Rahmen bieten, um sich einfach nur zu treffen und/oder sich mit Themen, wie Sexualität, Mann sein beziehungsweise Frau sein zu beschäftigen“,

erklären Michelle Behrens und Wenzel Waschischeck von der Integrationskoordination der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

In Ruhe einen Kaffee oder Tee trinken, während die Kinder spielen, mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, sich über den Alltag, zugleich auch über Sexualität, Körper- und Erziehungsfragen und Beziehungen zu unterhalten – das sind die Ziele des Frauencafés für Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte. Das Frauencafé findet seit September 2021 jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus, Beckersbergstraße 34, statt – die nächsten Termine sind am 19. Oktober, am 16. November und am 21. Dezember.

Der Frauentreff ist ein niedrigschwelliges Angebot für alle Frauen aus der Gemeinde, wobei insbesondere geflüchtete Frauen eingeladen sind. Die Sexualpädagoginnen Janina Stengel und Katja Hansen vom Verein Jungenarbeit Hamburg leiten das Frauencafé und bieten einen offenen Austausch und Unterstützung zu allen Themen, die die Frauen bewegen, wie Kindererziehung, Sprachkurse, Jobmöglichkeiten, Beziehungserfahrungen und Alltagsthemen. Auch Fragen und Anliegen rund um die Themen Sexualität, Liebe, Körper, sexuell übertragbare Infektionen, Familienplanung, Beziehungen und Prävention von Gewalt können im vertrauensvollen Rahmen besprochen werden. Dazu werden Flyer, Poster und weitere Materialien in verschiedenen Sprachen bereitgestellt sowie die mehrsprachige Beratungswebsite Zanzu genutzt.

In Planung ist ab November das Pendant – ein Männertreff. Geleitet wird der Männertreff von Wenzel Waschischeck sowie den Sexualpädagogen Henrik Schröder und Alan Roberts des Vereins Jungenarbeit Hamburg. In dem geschlechtergetrennten offenen Treff können auch schwierige und vielleicht schambesetzte Fragen gestellt und Anliegen besprochen werden, wie beispielsweise Beziehungsfragen, Fragen rund um Sexualität und sexuelle Gesundheit. Der Männertreff richtet sich an alle Interessierten, insbesondere auch an Männer mit Migrations- und Fluchtgeschichte. Er findet von 17 bis 20 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Henstedt-Ulzburg statt – Termine sind am 23. November, 14. Dezember und am 25. Januar.

„Ziel ist es, einen offenen und sensiblen Austausch unter Frauen beziehungsweise unter Männern zu ermöglichen und eine differenzierende Reflexion eigener Vorstellungen und Haltungen anzuregen“,

so Jan Heitmann, Geschäftsführer von Jungenarbeit Hamburg.

„Ob es um Familienplanung, Flirten, Erziehung oder Bildungschancen geht, nicht zuletzt werden dabei immer Fragen von Geschlechterrollen, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt verhandelt“,

lobt Svenja Gruber den präventiven Charakter des Projektes.

„Dies ist eine entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche, nachhaltige Integration und für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern.“

Frauencafé und Männertreff werden organisiert von dem Verein Jungenarbeit Hamburg, dem Hamburger Träger mit viel Fachkompetenz und Erfahrung im Bereich Sexualität, Liebe, Geschlecht und Familie, in Kooperation mit der Integrationskoordination und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg. So wurde die Gemeinde Henstedt-Ulzburg 2018 bereits mit dem Projekt „Talk about – Sexualität & Gender“ in dem Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“ mit einem Preisgeld für hervorragende kommunale Aktivitäten zur Integration von Geflüchteten und zur Förderung des Zusammenlebens mit der Bevölkerung vor Ort ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Frauencafé und zum Männertreff geben Wenzel

Waschischeck Waschischeck@henstedt-ulzburg.de und Janina Stengel Stengel@jungenarbeit.info.